Pressebericht zum sportlichen Abschneiden der Pool-Mannschaften des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. in der Saison 2022/23

Fazit: Die **erste Mannschaft** des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. hat in der Regionalliga Ost (3. Liga) nicht nur den erhofften Klassenerhalt geschafft. Sie schafften mit Platz 3 auch die Bestätigung der besten Liga-Mannschaftsleistung in der Geschichte des Vereins aus dem Vorjahr. Damit haben Spielführer Michael Bahr, Patrick Gautzsch, Tobias Dahnke und Ronny Dubb sowie die Ersatzspieler Daniel Bauch und Raik Ernst erneut eine überragende Saison absolviert. Patrick Gautzsch mit einer Siegquote von 75% stach dabei besonders heraus. Patrick Gautzsch steuerte zudem zwei Pool-Landesmeistertitel der Senioren bei (10-Ball und 14/1).

Ausblick: Die Mannschaft wird auch in der nächsten Saison versuchen, den Klassenerhalt in der Regionalliga Ost (3. Liga) zu erreichen. Für Tobias Dahnke wird zukünftig Frank Ossmann aus der Verbandsliga zur Mannschaft stoßen. Insbesondere vor dem Hintergrund eines modifizierten Spielsystems will das sportliche Aushängeschild des Vereins die erneute Chance auf den Klassenerhalt nutzen.

Fazit: Die **zweite Mannschaft** hat es nicht geschafft, den Oberligatitel erfolgreich zu verteidigen. Dennoch sind die Hallenser mit den Stammspielern Daniel Bauch, Raik Ernst, Daniel Stein und Jörn Katzenellenbogen durch einen hervorragenden zweiten Platz erneut die beste Zweitvertretung des Landes Sachsen-Anhalt. Spielführer Daniel Bauch mit Siegquoten von 70% und Daniel Stein mit 65% stachen aus der Mannschaft heraus.

Ausblick: Die Mannschaft kann auch zukünftig auf die Dienste von Daniel Bauch, Raik Ernst und Daniel Stein zählen und wird als höchstklassige Zweitvertretung des Landes in der nächsten Saison wieder in der Oberliga antreten. Ergänzt wird die Mannschaft durch Pouria Ghanei, der von der vierten Mannschaft dazustößt. Jörn Katzenellenbogen wird Stammspieler der Karambol-Mannschaft und wird wie Arndt Klapproth und Lukas Röse als Ersatzspieler zur Verfügung stehen. Durch die Stabilität der Mannschaft wird es in der folgenden Saison um den erneuten Meistertitel und damit indirekt auch um die Absicherung des Klassenerhalts der ersten Mannschaft gehen.

Fazit: Die **dritte Mannschaft** hat den Aufstieg in die Oberliga nach einem spannenden Dreikampf an der Tabellenspitze erneut nur knapp verpasst. Die Mannschaft um Spielführer Stefan Baumann, Martin Hünger, Frank Ossmann und Mario Schnell ist mit dem schlussendlichen zweiten Platz allerdings immer noch höchstklassige Drittvertretung Sachsen-Anhalts. Martin Hünger mit einer Siegquote von 81% war der Punktegarant der Mannschaft. Die Siegquoten der anderen Spieler waren mit 65 bis 70% allerdings nur unwesentlich schlechter und zeigt die Ausgeglichenheit innerhalb der Mannschaft.

Ausblick: Die Mannschaft wird sich in ihrer personellen Zusammensetzung deutlich verändern. So wird Frank Ossmann in der Regionalliga-Mannschaft spielen. Mario Schnell bleibt in der Verbandsliga und wird die vierte Mannschaft nach ihrem Auf-

stieg verstärken. Dagegen werden Stephan Berner von der vierten Mannschaft und Ligadebütant Dinh Thai Bui zur Mannschaft kommen. Arndt Klapproth, Jörn Katzenellenbogen, Yves Macht, und Ronni Hausik werden als Ersatzspieler zur Verfügung stehen. Ein Abschneiden unter den ersten drei Tabellenplätzen ist trotz der personellen Schwächungen das ambitionierte Saisonziel.

Fazit: Die **vierte Mannschaft** hat den überraschenden Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Die Saison wurde analog zur Vorsaison nur zu dritt gespielt. Zur Stammmannschaft Jens Rebmann (Spielführer), Stephan Berner und Yves Macht stieß zur Rückrunde auch Pouria Ghanei. Letzterer und Stephan Berner stachen mit Siegquoten von 90% bei 10 Saisonspielen und 85% bei 20 Saisonspielen spielerisch aus der Mannschaft heraus. Es wurden zudem keine weiteren Ersatzspieler eingesetzt.

Ausblick: In der Verbandsliga erwartet Spielführer Jens Rebmann eine völlig neue Zusammensetzung der Mannschaft. Pouria Ghanei wird zur zweiten Mannschaft und Stephan Berner zur dritten Mannschaft wechseln. Yves Macht wird Stammspieler der ebenfalls neu formierten Snooker-Mannschaft. Er steht allerdings ebenso wie Arndt Klapproth, Jörn Katzenellenbogen und Ronni Hausik als Ersatzspieler zur Verfügung. Zur Mannschaft stoßen neben dem erfahren Mario Schnell von der dritten Mannschaft auch die beiden Liganeulinge Annett Schnell und Huu Nam Hoang. Die Minimalchance auf den Klassenerhalt ist das erklärte Saisonziel, allerdings wäre ein Wiederabstieg in die Landesliga auf Grund der größeren spielerischen Unterschiede innerhalb der beiden hallischen Verbandsliga-Mannschaften keine Dramatik.

Regionalliga Ost (3. Liga):

1.	Billardfabrik Leipzig	14	69 : 15	42
2.	1. PBC Mahlow	14	58 : 29	32
3.	**1. BC Halle**	14	47 : 39	25
4.	PBC Buffalos (Berlin) (N)	14	40 : 47	20
5.	1. PBC Wedding II (Berlin)	14	42 : 47	18
6.	Pool Shooters (Berlin) (N)	14	38 : 48	18
7.	SV Lok Staßfurt (N)	14	29 : 58	7
8.	BIBABO Leipzig (N)	14	23 : 63	6

Die Billardfabrik Leipzig steigt in die 2. Bundesliga auf. Die Pool Shooters (Berlin), der SV Lok Staßfurt und BIBABO Leipzig steigen sportlich ab. Der PBC Fortuna Haldensleben steigt als Meister der Oberliga Sachsen-Anhalt in die Regionalliga auf.

Oberliga (4. Liga):

1.	PBC Fortuna Haldensleben (N)	10	62 : 18	19 : 01
2.	**1. BC Halle II (M)**	10	42 : 38	11 : 09
3.	PBV Altmark Salzwedel (A)	10	40 : 40	10 : 10
4.	1. BC Magdeburg	10	38 : 42	10 : 10
5.	1. BC Eisleben	10	34 : 46	07 : 13
6.	1. Dessauer PBC	10	24 : 56	02 : 18

Der PBC Fortuna Haldensleben steigt in die Regionalliga Ost auf. Der 1. Dessauer PBC steigt in die Verbandsliga ab. Der 1. BC Magdeburg II steigt in die Oberliga auf. Es bleibt bei sechs Mannschaften.

Verbandsliga (5. Liga):

1.	1. BC Magdeburg II	10	56 : 24	17 : 03
2.	**1. BC Halle III**	10	55 : 25	15 : 05
3.	PBC Ballenstedt 1992 (A)	10	53 : 27	14 : 06
4.	PBV Altmark Salzwedel II	10	34 : 46	08 : 12
5.	1. Dessauer PBC II	10	21 : 59	04 : 16
6.	1. BC Eisleben II	10	21 : 59	02 : 18

Der 1. Dessauer PBC steigt in die Verbandsliga ab. Dafür steigt der 1. BC Magdeburg II in die Oberliga auf. Der 1. BC Eisleben II steigt in die Landesliga ab. Der 1. BC Halle IV steigt aus der landesliga auf. Es bleibt bei sechs Mannschaften.

Landesliga (6. Liga):

1.	**1. BC Halle IV**	10	41 : 19	17 : 03
2.	1. BC Magdeburg III (N)	10	40 : 20	16 : 04
3.	SV Lok Staßfurt (N)	10	31 : 29	09 : 11
4.	PBC Stendal	10	24 : 36	08 : 12
5.	BC Ball á Ball Halberstadt	10	23 : 37	06 : 14
6.	PBC Ballenstedt 1992 II (N)	10	21 : 39	04 : 16

Der 1. BC Eisleben II steigt aus der Verbandsliga ab. Der 1. BC Halle IV steigt in die Verbandsliga auf. Der PBC Ballenstedt II steigt sportlich in die Bezirksliga ab. Der PBC Fortuna Haldensleben II steigt aus der Bezirksliga auf. Es bleibt bei sechs Mannschaften.